

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 11

November 1926.

N^o 11

I. Statistische Uebersicht für November 1926.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. November d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 398 312, am letzten 398 263. Im Berichtsmonat wurden 285 (Vormonat 297) Ehen geschlossen. Geboren wurden 467 (499) Kinder, darunter 86 (89) uneheliche, 21 (23) totgeborene. Gestorben sind 321 (308) Personen, darunter 30 (41) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 75 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (12), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 7 (8). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,73 (8,61) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2234 (2232) Säuglinge, darunter 626 (629) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3114 (3062) Kinder, darunter 791 (757) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 851 (623) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 263 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1231 (1113) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1371 (931) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 110 (114) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 56 (37) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 156 (139) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 189 (158) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 328 (324) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 289 (264) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 38 (30) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 97 983 (94 124) Personen, darunter 36 967 (35 662) weibliche. In den städtischen Brausbädern wurden insgesamt 33 208 (36 864) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1875 (1778) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 395 (346) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 345 (327) Bau-gesuche eingereicht und 257 (281) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 22 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 6 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 461 288 (1 537 541) Kubikmeter Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 650 220 (3 764 170) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 639 220 (3 701 170) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat November d. J. an Strom 3 513 499 (2 841 624) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 641 309 (4 145 091) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 871 311,22 (938 935,58) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlacht-hof wurden 2825 (2807) Rindvieh, 2930 (3466) Kälber, 4133 (4007) Schafe, 39 (27) Ziegen, 11 464 (11 796) Schweine, darunter 637 (1536) Spanferkel und 51 (54) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 631 768 (3 987 890) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1181 (892) Proben untersucht und dabei 24 (26) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-meldungen erfolgten 505 (559), Gewerbe-ab-meldungen 330 (374). Das Gewerbegericht er-löbte 220 (139) Streitsachen, das Kaufmannsgericht 70

(39). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für November d. J. 143,6 (142,2) festgestellt; als Großhandelsindex 131,6 (130,2). Bei den Erwerbslosenfürsorgstellen wurden 5539 Gesuche neu aufgenommen gegen 6194 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 14 521 (13 813) männliche und 6559 (6798) weibliche, zusammen 21 080 (20 611) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 084 250,90 (1 258 248,81) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 95 152,10 (134 218,78) Mark geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 3356 (3795) Angebote von Arbeitgebern und 35 451 (36 288) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3021 (3422) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 934 211,95 (1 831 541,33) Mark eingelegt und 927 340,29 (903 729,95) Mark abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 006 871,66 (927 811,38) Mark. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 19 185 677,99 (20 348 021,57) Mark, die Abhebungen und Überweisungen 18 558 260,60 (20 800 797,12) Mark. Mehrzugang 627 417,39 (Vormonat: Mehrabgang 452 775,55) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 27 810 570,77 (26 333 476,70) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 531 150 (531 910) Mark; der Stand der Pfänder 38 595 (38 875). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im November dieses Jahres 298 941,14 (296 945,73) Mark laufende und 21 750,20 (24 062,92) Mark einmalige Unterstützungen, zusammen 320 691,34 (321 008,65) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 19 739,94 (21 455,43) Mark gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5241 (5204) Mündeln. Die Rechtsanwaltsstelle wurde in 1266 (1155) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. November 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 140 636 (138 060) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 63 574 (61 901) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 71 147 (70 281) männliche und 55 838 (54 098) weibliche, zusammen 126 985 (124 379) Mitglieder, darunter insgesamt 5250 (5282) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 181 (189) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 30 (32) Personen und Waisenrenten an 36 (43) Waisen. Insgesamt wurden 397 733,06 (384 174,76) Mark als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 647 (637) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 127 609,03 (118 375,72) Mark. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 14 021 (18 123) Fremden. Den Tiergarten besuchten 11 772 (19 281) Personen. Die Sanitätswache der freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1151 (1102) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 503 (392) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1550 (1323) mit 7618 (6654) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 977 (838) Pfleglinge, darunter 235 (195) Neuzugänge. Im städt. Wäschnerinnenheim wurden 123 (116) Kinder geboren und zwar 70 (50) Knaben und 53 (66) Mädchen; neu aufgenommen wurden 123 (116) Wäschnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 35 (35) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
November 1926	285	446	21	321	2032	2101
Oktober 1926	297	476	23	308	2889	2272
November 1925	265	439	29	326	2483	1649

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	189	177	366	52	28	80	446
Totgeborene	8	7	15	4	2	6	21
November 1926	197	184	381	56	30	86	467
Oktober 1926	199	211	410	41	48	89	499
November 1925	184	191	375	46	47	93	468

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nervensystems ²⁾	5	4	9	1	1
a) im 1. Lebensmonat	8	7	15	11	4	Magen- und Darmkatarrh	2	2	4	3	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	7	10	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	11	9	20	1	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	6	14	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	16	26	42	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	6	1	7	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	6	3	9	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	1	2	—	1
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Verunglückung oder andere gewalt-same Einwirkung	12	2	14	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	3	1	4	—	—
Rose (Erysipel)	1	1	2	—	—	Andere benannte Todesursachen	5	1	6	1	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	4	4	8	—	1	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	17	10	27	—	1						
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	November 1926	157	164	321	22	8
Acute allgemeine Miliariertuberkulose	14	13	27	4	—	Oktober 1926	145	163	308	29	12
Lungenentzündung (Pneumonie)	3	—	3	—	—	November 1925	163	163	326	25	17
Influenza	—	—	—	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	5	3	8	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	23	52	75	1	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	3	6	9	—	—						
Gehirnschlag	—	—	—	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 6,73% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,61%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,57%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten —, Genickstarre —, Bazillien —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Acuter Gelenkrheumatismus	6	6	—	12
Scharlach	34	39	—	73	Lungenentzündung, croupöse	7	7	—	14
Masern	102	83	3	188	Mumps	55	47	1	103
Röteln	4	3	—	7	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	16	14	—	30	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	6	2	—	8	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	34	29	—	63
Eiterfieber, Blutvergiftung	2	—	—	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	2	1	—	3	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	10	10	—	20	Lungentuberkulose	6	4	—	10
Ruhr	—	4	—	4	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	134	129	—	263	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	23	26	—	49					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	November 1926	442	405	4	851
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Oktober 1926	292	329	2	623
					November 1925	294	330	9	633

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
November 1926	567	664	1231
Oktober 1926	492	621	1113
November 1925	567	612	1179

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
November 1926	402	469	153	186	190
Oktober 1926	568	363	144	130	89
November 1925	615	408	176	124	108

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenzahl bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verpf.-Träger, Stiftungen u. s. w.	Selbstzahler
November 1926	110	30	11	1	4	44	3254	1354	1411	157	26	297	9
Oktober 1926	114	20	11	1	8	44	3257	1306	1396	199	31	294	31
November 1925	108	22	8	—	8	39	3230	1007	1669	229	158	100	67

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
November 1926	61016	36967	97983	20888	12320	33208	81904	49287	131191	—	131191
Oktober 1926	58462	35662	94124	25827	11037	36864	84289	46699	130988	—	130988
November 1925	57348	31609	88967	14319	15102	29421	71667	46711	118378	—	118378

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. November 1926	20434	1078	21512	97080	69338	7547	
1. Oktober 1926	20384	1078	21462	96974	69283	7547	
1. November 1925	20041	1074	21115	95902	68654	7540	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit	ohne						Vordergebäude	Rückgebäude	mit	ohne
November 1926	33	1	2	6	42	28	40	11	51	—	—	—	2
Oktober 1926	50	1	—	7	58	46	34	25	59	1	—	—	2
November 1925	68	1	—	11	80	61	28	15	43	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
November 1926	—	1	35	106	24	3	1	1	1	30	99	37	3	1	171	—
Oktober 1926	—	2	5	52	38	11	1	1	2	16	66	19	5	2	110	—
November 1925	—	2	19	52	20	29	10	4	2	28	63	7	2	34	136	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
November 1926	1 212 147	3 641 309	871 311,12
Oktober 1926	1 271 566	4 145 091	938 935,58
November 1925	1 214 176	4 313 362	884 605,96

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftm.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	Kinder und Schüler
November 1926	11 772	7681	3537	554
Oktober 1926				
November 1925	13 974	8560	4664	750

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
November 1926	9480	1995	1693	330	523	14 021
Oktober 1926	12 128	2724	2158	509	604	18 123
November 1925	9463	2018	1793	220	466	13 960

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Niederschlagsmenge in mm	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Novemb. 1926	6,5	17,7	18.	-3,6	29.	730,9	66	27,9
Oktober 1926	8,3	22,5	9.	-2,4	28.	732,1	70	100,2
Novemb. 1925	2,3	15,4	4.	-9,9	27.	731,4	87	25,7

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durchschnittlicher cm
	höchster		tieffster		
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Novemb. 1926	46	1. XI.	30	28. u. 29. XI.	35
Oktober 1926	56	30. X.	25	13. X.	35
November 1925	46	9. XI.	22	28. XI.	33

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Bemittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	54	27	181	39	107	13	113	15	107	10	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	30	11	85	129	10	2	10	4	9	2	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1036	281	8696	2118	257	322	260	334	243	321	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	13	—	78	—	—	14	1	16	1	14	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	13	23	80	—	10	—	11	—	8	—	—
10. Papierindustrie	14	91	78	482	8	60	8	60	8	53	—	—
11. Lederindustrie	67	5	471	66	18	3	19	3	17	3	4	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	255	80	1857	731	55	80	55	85	55	71	9	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	133	12	534	33	59	11	59	11	48	11	39	—
14. Bekleidungs-gewerbe	138	121	955	947	45	44	48	46	42	42	6	2
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	41	10	70	57	44	9	44	15	36	3	23	—
16. Baugewerbe	567	—	1123	—	182	—	192	—	181	—	—	—
17. Berufstätigungsgewerbe	61	30	279	144	40	32	40	32	39	31	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	1	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	16	—	51	1	3	1	3	1	2	1	1	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	304	215	518	407	276	163	278	169	271	142	226	51
21. Verkehrsgewerbe	260	67	1471	689	78	62	83	74	72	66	4	2
22. Häusliche Dienste	—	627	—	958	—	496	—	519	—	425	—	295
23. Lohnarbeit wechselnder Art	818	645	3830	4005	441	73	448	77	438	64	172	—
24. Maschinenisten und Heizer	6	—	126	—	5	—	5	—	5	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	98	129	2047	1307	24	67	32	82	18	64	—	2
26. Büroangestellte	13	6	214	45	82	6	82	7	82	6	—	—
27. Techniker aller Art	39	—	487	—	12	—	13	—	8	—	—	—
28. Freie Berufe	2	1	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—
November 1926 insgesamt:	3971	2372	23 206	12 245	1749	1468	1795	1561	1684	1337	485	352
Oktober 1926:	3358	2220	23 489	12 799	1949	1693	1998	1797	1918	1504	421	311
November 1925:	5113	2409	11 385	4701	1403	1387	1520	1492	1382	1267	384	412

18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankentassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen	M		
November 1926	5539	14 521	6559	21 080 ¹⁾	56 002	25 923	1 084 250,90 ²⁾	95 152,10
Oktober 1926	6194	13 813	6798	20 611	73 652	34 372	1 258 248,81	134 218,78
November 1925	4304	6249	452	6701 ³⁾	14 057	1288	136 322,10	12 744,06

¹⁾ Außerdem 2110 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 965 bei auswärtigen Notstandsarbeiten.

²⁾ Darunter 7114,46 Mf. für Kurzarbeiter. ³⁾ Darunter 700 Notstandsarbeiter

19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
1. Novemb. 1926	89 362	71 471	160 833	77 062	63 574	140 636	71 147	55 838	126 985	3057	2193	5250	579
1. Oktober 1926 .	90 421	70 567	160 988	76 159	61 901	138 060	70 281	54 098	124 379	3018	2264	5282	609
1. Novemb. 1925	95 179	74 704	169 883	92 875	74 320	167 195	86 484	65 599	152 083	3725	2659	6384	579

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
November 1926	85	122	4	67	11	289	38	32	6	26	7	5	
Oktober 1926 .	77	102	6	69	10	264	30	21	9	21	—	9	
November 1925	83	109	7	88	8	295	39	34	5	22	16	1	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Sibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge				
November 1926								
Betrag in Mf.	271 645,61	27 295,53	20 277,80	1472,40	320 691,34	19 739,94	—	173 783,95
Fürsorgenehmer: ²⁾	8198	951	964	40	10 153	245	4748	6269
Oktober 1926								
Betrag in Mf.	269 883,81	27 061,92	22 816,12	1246,80	321 008,65	21 455,43	—	171 862,20
Fürsorgenehmer:	8123	945	1060	44	10 172	233	4253	6264

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im November 1926 (gültig ab 1. August 1926):

- a) **Allgemeine Fürsorge:** Ehepaare 48 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf., Kinder 12 Mf.;
- b) **Gehobene Fürsorge:** Ehepaar 60 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Kinder 12 Mf.;
- c) **Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle:** Ehepaar 52,20 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mf.;
- d) **Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, diesen Gleichstehende und besondere Fälle:** Ehepaar 69 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mf., Kinder 12.— Mf.;
- e) **Höchstsätze für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten):** Ehepaar 70,50 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mf.

²⁾ Umfassend 1661 (1644) Kleinrentner, 2934 (2869) Sozialrentner, 132 (126) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 25 (24) Kinderreiche, 20 (20) Pensionisten, 935 (906) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 46 (41) Asoziale und 2445 (2593) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 17 641 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Reis und Mittagstoft; an Zusatzrentner insgesamt 9470 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Reis.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novemb. 1926	Oktober 1926	Novemb. 1925	Waren	Einheit	Novemb. 1926	Oktober 1926	Novemb. 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,108	0,108	0,105	Bollmilch	1 Liter	0,130	0,130	0,125
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,146	0,146	0,140	Fett, Eier				
Zwieback	1 "	1,100	1,100	0,190	Bollmilch	1 Pfd.	1,190-2,130	1,190-2,140	2,110
Weizenmehl	1 "	0,124-0,134	0,124-0,134	0,119-0,132	Tafel-Butter	1 "	1,180-1,180	1,180-1,190	1,170
Hafermehl	1 "	0,130-0,180	0,130-0,180	0,132-0,180	Land-Butter	1 "	1,145-2,150	1,140-2,150	1,175
Hausmachernudeln	1 "	0,132-0,190	0,135-0,190	0,149-0,190	Emmentaler Käse	1 "	0,165-1,100	0,165-1,100	0,190
Fadennudeln	1 "	0,130-0,190	0,135-0,190	0,150-0,175	Zimburger Käse	1 "	2,100-2,140	2,100-2,160	2,110
Pastaroni	1 "	0,140-1,100	0,144-0,180	0,155-0,180	Butterschmalz	1 "	0,185-1,180	0,190-1,180	0,185
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*				
Griech	1 Pfd.	0,128-0,138	0,128-0,138	0,125-0,134	Rindfleisch	1 Pfd.	0,175-1,130	0,175-1,130	0,170
Erbsen, gelbe	1 "	0,125-0,150	0,124-0,145	0,118-0,140	" Lende, Filet	1 "	1,130-2,150	1,150-2,150	1,130
Linzen	1 "	0,128-0,160	0,125-0,160	0,120-0,160	Kalb- und Hammelfleisch	1 "	0,180-1,140	0,180-1,140	0,180
Bohnen (Kerne)	1 "	0,120-0,130	0,120-0,130	0,118-0,130	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,140-1,170	1,140-1,180	1,100
Sago	1 "	0,140-0,160	0,135-0,160	0,138-0,165	" geräuchert, roh	1 "	1,150-1,180	1,140-1,180	1,170
Reis	1 "	0,120-0,150	0,120-0,160	0,118-0,150	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kocherzste	1 "	0,124-0,135	0,124-0,135	0,125-0,135	Stadt- und Schinkenwurst	1 Pfd.	1,100-2,100	1,100-2,100	1,120
Gerstengraupen	1 "	0,125-0,135	0,124-0,132	0,124-0,134	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,125-1,175	0,125-1,175	1,150
Haferflocken	1 "	0,128-0,130	0,125-0,132	0,124-0,135	Pressack, rot	1 "	0,160-1,125	0,160-1,175	1,100
Grünkern	1 "	0,140-0,160	0,140-0,160	0,140-0,155	" weiß	1 "	0,160-1,150	0,160-1,150	1,100
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-6,100	2,140-5,120	2,150-6,100	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-8,00	6,00-8,00	5,00
Kornkaffee	1 "	0,125-0,155	0,125-0,155	0,120-0,160	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,90-1,150	0,90-1,30	0,80
Gerstenkaffee	1 "	0,118-0,150	0,118-0,150	0,119-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	4,00-6,00	3,50-5,00	3,50
Walzkaffee, im Paket	1 "	0,128-0,150	0,128-0,150	0,130-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,150-1,170	1,120-1,180	1,130
" lose	1 "	0,125-0,132	0,125-0,130	0,125-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-3,150	1,150-3,150	1,150
Zichorie	1 "	0,134-0,158	0,140-0,158	0,134-0,158	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,150	—
Kakao	1 "	0,150-2,160	0,150-2,170	0,170-2,170	" junge, lebend	1 Stck.	—	2,00-4,150	—
Haferkakao	1 "	0,150-2,100	0,150-2,100	0,140-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,180-1,110	0,170-0,190	0,160
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,100	2,180-8,100	2,180-8,100	" alte, lebend	1 "	0,40-1,100	—	0,150
Bier, helles	1 Liter	0,146	0,146	0,148	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1,170-2,20	1,180-2,150	1,180
" dunkles	1 "	0,144	0,144	0,146	Rehragout	1 "	0,170	0,160-0,170	0,180
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,139-0,143	0,138-0,143	0,135-0,142	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-3,150	1,150-3,150	1,150
" gemahlen	1 "	0,133-0,138	0,133-0,138	0,130-0,134	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,150	—
Randiszucker	1 "	0,135-0,180	0,135-0,175	0,160-0,170	Tauben, junge, lebend	1 "	0,180-1,110	0,170-0,190	0,160
Bienenhonig	1 "	1,130-1,185	1,130-1,185	1,150-1,180	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1,170-2,20	1,180-2,150	1,180
Kunsthonig	1 "	0,140-0,150	0,138-0,150	0,135-0,145	Rehragout	1 "	0,170	0,160-0,170	0,180
Marmelade	1 "	0,132-1,120	0,135-1,120	0,132-1,125	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	1,130-1,150	1,120-1,150	1,140
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,127	0,115-0,127	0,115-0,127	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-3,150	1,150-3,150	1,150
" doppelter	1 "	0,136-0,145	0,138-0,145	0,130-0,140	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,150	—
Weineßig	1 "	0,140-0,180	0,140-0,175	0,140-0,185	Tauben, junge, lebend	1 "	0,180-1,110	0,170-0,190	0,160
Salatöl	1 "	1,120-2,100	1,140-2,100	1,120-2,100	" alte, lebend	1 "	0,40-1,100	—	0,150
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,110	0,06-0,110	0,06-0,110	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1,170-2,20	1,180-2,150	1,180
Kümmel	1 "	0,180-1,120	0,180-1,180	0,150-1,120	Rehragout	1 "	0,170	0,160-0,170	0,180
Majoran, I. Qualität	1 "	1,150-3,100	1,150-3,100	2,110-4,00	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	1,130-1,150	1,120-1,150	1,140
Pfeffer, ungestoßen	1 "	2,150-4,100	2,120-3,100	3,100-5,100	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	1,100	0,180-1,100	1,100
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,100-3,100	2,120-3,100	1,160-2,140					
Tafelsenf	1 "	0,85-0,170	0,140-0,175	0,140-0,170					
Zimmt, ganz	1 "	2,140-5,100	3,100-5,100	3,100-5,100					
" gestoßener	1 "	1,180-5,100	1,150-5,100	1,180-5,100					

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novemb. 1926	Oktober 1926	Novemb. 1925	Waren	Einheit	Novemb. 1926	Oktober 1926	Novemb. 1925
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten 1 Str. 3,40-3,60				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,30	1,00-1,10	1,00-1,10	Föhrenholz	1 "	3,40-3,60	3,60	3,50-3,70
Dorsch	1 "	1,10-1,30	1,00-1,10	1,00-1,10	Bündelholz	1 Bund	0,45	0,40-0,100	0,40-0,150
Stöckfisch	1 "	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Schellfisch	1 "	0,50-0,60	0,50-0,70	0,40-0,70	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Sid.	0,01	0,01
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Wolfskopfs	1 "	0,10-0,20	0,12-0,20	0,13-0,20	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Solheringe	1 "	0,05-0,12	0,05-0,12	0,05-0,15	Petroleum	1 Liter	0,84-0,86	0,84-0,86	0,82-0,84
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,25	0,15-0,25	Brennspiritus	1 "	0,15	0,15	0,15
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,20-0,30	0,25-0,30	Zündhölzer	1 Paket	0,20-0,30	0,20-0,30	0,18-0,35
Kleiner Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,60	0,50-0,60	0,50-0,65	Kerzen	1 kg	1,00-1,10	1,20-1,10	1,10-2,10
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,40-0,60	0,45-0,70	0,50-0,80	XIII. Reinigungsmittel.				
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					Kernseife, gelb 1 Pfd. 0,45-0,80				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,08	0,04-0,07	0,04-0,05	Schmierseife	1 "	0,40-0,50	0,40-0,60	0,40-0,50
Blaukraut	1 "	0,08-0,10	0,10-0,12	0,08-0,10	bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,15
Weißkraut	1 "	0,06-0,10	0,06-0,10	0,04-0,08	Kristallsoda	1 "	0,07-0,15	0,07-0,15	0,06-0,10
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,12-0,15	0,08-0,10	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Wirsing	1 "	0,08-0,10	0,08-0,12	0,05-0,08	Herrenschuhe, Borzalf 1 Paar 14,50-25,00				
Kohlrabi	1 Dhd.	0,15-0,30	0,20-0,40	0,15-0,30	Damen Schuhe, " 1 " 11,50-25,00				
Spinat	1 Pfd.	0,10-0,25	0,12-0,20	0,08-0,30	Kinderschuhe, " 1 " 7,50-11,50				
Schwarzwurzel	1 "	0,20-0,40	0,15-0,40	0,20-0,50	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen. 1 " 5,85-7,00				
rote Rüben	1 "	0,05-0,10	0,08-0,10	0,08-0,10	Damen Schuhen 1 " 4,85-5,70				
Weiße Rüben	1 "	0,06-0,09	0,05-0,10	0,05-0,08	Knaben- und Mädchen Sch. 1 " 4,50-6,00				
Blumenkohl	1 Stck.	0,10-1,00	0,20-0,80	0,10-1,20	Kinderschuhen 1 " 3,00-4,30				
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,45-0,50	0,20-0,50	-	XV. Kleidung.				
Wasserkresse	1 "	0,50-0,70	0,60-0,80	0,50-0,80	Herren-Anzug, Maßarbeit 1 Stck 120-200				
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,30	0,10-0,50	0,10-0,50	" " Konfektion 1 " 30-75				
Petersilie	1 Pfd.	0,10-0,20	0,15-0,25	0,15-0,25	Herren-Paletot, Maßarbeit 1 " 130-200				
Kopfsalat	1 Stck.	0,04-0,10	0,03-0,10	0,02-0,05	" " Konfektion 1 " 40-85				
Endivien	1 "	0,05-0,20	0,08-0,15	0,10-0,20	Herren-Hose, Maßarbeit 1 " 40-75				
Wetzige	1 "	0,03-0,08	0,03-0,10	0,02-0,05	" " Konfektion 1 " 11-20				
Zwiebeln	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,15	0,10-0,12	Knaben-Anzug, Maßarbeit 1 " 100				
Apfel	1 "	0,12-0,60	0,12-0,35	0,20-0,70	" " Konfektion 1 " 20-48				
Birnen	1 "	0,10-0,35	0,10-0,35	0,20-0,80	XVI. Hüte, Schirme.				
Stauben	1 "	-	-	-	Herrenhut (Tuchfilz) 1 Stck. 1,00-4,00				
Wetzigen	1 "	0,30-0,40	0,40-0,80	0,40-0,80	" " (Wollfilz) 1 " 2,00-12,00				
Orangen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	" " (Haarfilz) 1 " 5,00-22,00				
Zitronen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	Herrenschirm (Baumwolle) 1 " 4,50-7,50				
Walnüsse	1 Pfd.	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	" " (Halbseide) 1 " 7,50-12,00				
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,70-1,20	0,60-1,00	0,50-1,40	XVII. Wäsche.				
Birnen, "	1 "	0,42-1,80	0,40-1,80	0,30-1,50	Herrenhemd, weiß 1 Stck. 3,50-9,50				
Zwiebigen, " "	1 "	0,52-0,70	0,35-0,70	0,35-0,65	" " Halbwohle 1 " 2,55-7,50				
Stauben, " "	1 "	0,38-0,80	0,40-0,85	0,45-0,85	" " Baumwolle 1 " 2,10-6,00				
Wetzigen, " "	1 "	0,38-0,80	0,40-0,85	0,45-0,85	Herren-Unterhose, Halbwohle 1 " 2,25-7,50				
Staubpflanze, " "	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,50-1,50	" " Baumw. 1 " 1,70-6,00				
Wetzigen, " "	1 "	-	0,40-0,50	0,25-0,30	Damenhemd, weiß 1 " 1,20-4,80				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Kinderhemd, " 1 " 1,40-1,80				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Herrensocken, Ganzwohle 1 Paar 1,70-4,50				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	" " Baumwolle 1 " 0,88-2,00				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Damenstrümpfe, Ganzwohle 1 " 1,50-6,00				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	" " Baumwolle 1 " 0,40-3,00				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Herren-Stehtragen 1 Stck 0,25-1,50				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Herren-Vorhemd (Chemif.) 1 " 0,60-1,40				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Wandschetten 1 Paar 0,80-1,50				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Taschentuch, weiß 1 Stck. 0,18-0,55				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Handtuch 1 " 0,40-2,80				
Wetzigen, " "	1 "	-	-	-	Handschuhe 1 Paar 0,50-2,50				
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Herrenhemd, weiß 1 Stck. 3,50-9,50				
Steinkohlen, Sächs. Würfel 1 Str. 3,03					" " Halbwohle 1 " 2,55-7,50				
" " Knorpel 1 " 3,03					" " Baumwolle 1 " 2,10-6,00				
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II 1 " 4,00					Herren-Unterhose, Halbwohle 1 " 2,25-7,50				
Braunkohlen, Bruch Dfegg. 1 " -					" " Baumw. 1 " 1,70-6,00				
Brüher Glanzw. 1 " -					Damenhemd, weiß 1 " 1,20-4,80				
Deutsche Steinkohlenbrifett 1 " -					Kinderhemd, " 1 " 1,40-1,80				
Brüher Braunkohlenbrifett 1 " -					Herrensocken, Ganzwohle 1 Paar 1,70-4,50				
Brüher Koks-Etliche 1 " 2,00					" " Baumwolle 1 " 0,88-2,00				
Brüher Koks-Etliche, großstückig 1 " 2,65-2,75					Damenstrümpfe, Ganzwohle 1 " 1,50-6,00				
" " kleinstückig 1 " 2,60					" " Baumwolle 1 " 0,40-3,00				
					Herren-Stehtragen 1 Stck 0,25-1,50				
					Herren-Vorhemd (Chemif.) 1 " 0,60-1,40				
					Wandschetten 1 Paar 0,80-1,50				
					Taschentuch, weiß 1 Stck. 0,18-0,55				
					Handtuch 1 " 0,40-2,80				
					Handschuhe 1 Paar 0,50-2,50				

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
November 1926	Lebensmittel	3,89 (3,23)	3,33 (2,67)	2,59 (2,15)	2,06 (1,62)	1,95 (1,62)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,34	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,83	0,75	0,58	0,50
	Zusammen	7,25 (6,59)	6,04 (5,38)	5,06 (4,62)	4,22 (3,78)	3,96 (3,61)
Oktober 1926	Lebensmittel	3,90 (3,24)	3,34 (2,68)	2,59 (2,15)	2,04 (1,60)	1,97 (1,64)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,83	0,74	0,58	0,49
	Zusammen	7,26 (6,60)	6,04 (5,38)	5,05 (4,61)	4,19 (3,75)	3,97 (3,64)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beige gesetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- erzeugnisse	für Industrie- stoffe	für Inlands- waren	für Einfuhr- waren
November 1926	143,6	135,6	131,6	136,3	122,9	129,6	141,6
Oktober 1926	142,2	136,4	130,2	133,9	123,3	127,6	143,2
November 1925	141,4	138,9	121,1	114,8	133,0	112,5	164,1

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Okt.	1. Juli	1. Okt.	Berufe	1. Okt.	1. Juli	1. Okt.
	1926	1926	1925		1926	1926	1925
a) Gelernte Berufe				b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	79	Steinhauer, Rabitzpußer	121	121	121
Brauer, Schaffler, Bierfahrer	93,5	93,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	77-88	77-88	74-85
Buchbinder	82	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	73 u. 85	73 u. 85	73 u. 85
Buchdrucker	96	96	92	Stukkaturer, Putzer	150	150	150
Bürsten- und Pinselmacher	77	77	77	Tapezierer	100	100	100
Dachdecker	127	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	94	94	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	127	127	127				
Kaminkehrergehilfen	92	92	79				
Ronditoren	75	75	75				
Kunst- u. Bauwächler i. d. Metallind.	105	105	105				
Maler	115	115	115				
Mechger im Kleinbetriebe	104	104	104				
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	115	115	115				
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	90	90	80				
Müller, Kutser im Mühlgewerbe	81	81	78				
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	39	39	39				
Modistinnen (1. Garniererin)	66	66	66				
				Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	92	92	98
				Dachdeckerhilfsarbeiter	95	95	101
				Gelber i. Flaschnereien, Installation.	104	104	104
				Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	83
				Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	110	110	110
				Bader u. Bagerarb. d. elektrot. Install.	79	79	70
				Schuhfabrikarbeiter	70	70	70
				Wäscherinnen in Waschanstalten	47	47	47
				Zementarbeiter im Baugewerbe	107	107	107
				Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	58,5	58,5	58,5